



ANWURF

Heft 01

2026/2027



**HEIMSPIELAUFNAKT: EULEN ZU GAST
IN DER ANHALT-ARENA**

**BIBER UNTERLIEGEN IN EMS-
DETTEN DEUTLICH**

NEWS

Neues aus dem Verein

SPIELPLAN 26/27

Alle Ergebnisse im
Überblick

2. HBL-TABELLE

Die aktuelle Tabelle vor
dem 02. Spieltag

HEIMSPIELAUFNAKT: EULEN ZU GAST IN DER ANHALT-ARENA

Nach drei Monaten ist es am Freitagabend endlich wieder so weit: Der DRHV bestreitet wieder ein Pflichtheimspiel in der Anhalt-Arena. Für die Biber ist die Partie gegen die Eulen Ludwigshafen der erste Auftritt vor heimischem Publikum in der neuen Spielzeit. Anpfiff in der Anhalt-Arena ist um 20:00 Uhr. Geleitet wird die Partie von den Schiedsrichtern Lukas Müller und Robert Müller.

Für einen Spieler der Gäste dürfte der Abend dabei ein ganz besonderer werden: Vincent Bülow kehrt erstmals seit seinem Wechsel zu den Eulen wieder als Spieler auf die Platte in der Anhalt-Arena zurück. Der ehemalige DRHV-Kapitän wechselte im Sommer 2025 in die Partnerstadt Ludwigshafen und verpasste das Gastspiel der Eulen im Februar dieses Jahres verletzungsbedingt. Damals blieb ihm nur der Platz auf der Tribüne, diesmal wird er wieder dort stehen, wo er acht Jahre lang für die Biber auf Torejagd ging.



Gegen Emsdetten erarbeiteten sich die Biber zahlreiche gute Chancen, doch die Chancenverwertung war letztlich nicht ausreichend, um im ersten Saisonspiel zu punkten. | Foto: Patrick Heidelberg

Mit Friedrich Schmitt steht zudem ein weiterer ehemaliger Biber im Kader der Gäste. Der 2,07 Meter große Rückraumspieler kam in der Saison 2024/25 per Zweitspielrecht von SC DHfK Leipzig für einige Partien beim DRHV zum Einsatz. Inzwischen geht Schmitt in seine zweite Saison bei den Eulen und hat sich dort zu einem wichtigen Bestandteil der Mannschaft entwickelt. Seine körperlichen Voraussetzungen machen ihn insbesondere aus dem Rückraum gefährlich. Viele Angriffe der Ludwigshafener laufen über den großgewachsenen Shooter. Gleichzeitig ist Schmitt auch im Mittelblock der Eulen-Abwehr ein wichtiger Baustein von Trainer Michael Haaß.

Wie die Biber mussten auch die Eulen zum Saisonauftakt eine Niederlage hinnehmen. Vor heimischem Publikum unterlag Ludwigshafen dem TuS Ferndorf deutlich mit 27:34. Dabei erwischten die Eulen zunächst den besseren Start und führten nach zehn Minuten mit 6:4. Kurz darauf folgte allerdings ein 11:0-Lauf der Gäste, der die Partie vorzeitig in eine andere Richtung lenkte. Zur Pause lag Ludwigshafen bereits mit 13:20 zurück. Besonders bitter verlief der Abend für Friedrich Schmitt, der bereits in der zehnten Spielminute die Rote Karte sah.

Somit treffen zwei Mannschaften aufeinander, die beide ihren ersten Saisonsieg einfahren wollen. Für den DRHV bietet sich dabei die Gelegenheit, die Niederlage in Emsdetten vergessen zu machen – und gleichzeitig die Heimpremierre mit den ersten Punkten zu krönen.

Dass die Aufgabe gegen die Eulen alles andere als einfach wird, zeigte bereits das letzte Aufeinandertreffen im Februar. Damals konnten die Ludwigshafener beide Punkte aus Dessau entführen. Aus Sicht der Biber soll sich dieses Szenario diesmal nicht wiederholen.

Trotz der Niederlage beim TV Emsdetten gibt es für den DRHV-Cheftrainer Vanja Radić genügend Gründe für Optimismus. Bis in die zweite Halbzeit hinein waren die Biber beim Aufsteiger in Schlagdistanz. Beim 17:16 in der 35. Minute war die Partie offen, ehe sich Emsdetten entscheidend absetzen konnte. Trotz eines deutlichen Nachteils im Torhüterduell blieb die Mannschaft bis hierher im Spiel und war dran, die Partie zu drehen.

Für Cheftrainer Radić steht nicht nur das sportliche Ergebnis im Mittelpunkt. Die Rückkehr in die Anhalt-Arena und die Unterstützung der eigenen Fans sollen seinem Team zusätzlichen Rückenwind verleihen. „Wir hatten in der Saisonvorbereitung nur ein Testspiel vor Zuschauern in der Anhalt-Arena. Damals hat man schon gemerkt, wie es ist, wenn man die Unterstützung der Fans bekommt und sie hinter der Mannschaft stehen. Deshalb sind wir froh, dass wir wieder in der Anhalt-Arena vor unseren Fans spielen können. Das hat den Jungs und uns allen gefehlt. Wir hoffen, dass die Anhalt-Arena zum ersten Heimspiel gut gefüllt ist und wir gemeinsam mit unseren Fans ein gutes Spiel liefern können. Wir wissen, dass wir gegen Ludwigshafen eine schwierige Aufgabe vor uns haben. Gegen Emsdetten hat ein Blick auf die Statistik gereicht, um zu sehen, woran es gehakt hat. 25 Bälle wurden von den Torhütern des Gegners abgewehrt – da ist es im Handball fast unmöglich, ein Spiel zu gewinnen. Das ist den Jungs bewusst. Sie wollen am Freitag mit noch mehr Energie, Engagement und Geduld auftreten, um das Spiel für sich zu entscheiden“, blickt der DRHV-Cheftrainer auf die Heimspielpremiere.

■ BIBER UNTERLIEGEN IN EMSDETTEN DEUTLICH

Ohne Punkte musste der Dessau-Roßlauer HV die Heimreise aus Emsdetten antreten. Beim Aufsteiger unterlagen die Biber am Samstagabend mit 25:34 (13:16) und erwischten damit nicht den erhofften Start in die neue Spielzeit der 2. Handball-Bundesliga. Ausschlaggebend war vor allem das deutlich verlorene Torhüterduell: Während die DRHV-Schlussleute lediglich fünf Paraden verbuchten, kam das Torhütergespann des TV Emsdetten auf 25 gehaltene Würfe. Erfolgreichster Werfer der Biber war Yannick Danneberg mit acht Treffern.

Für den verletzten Carl-Phillip Haake, der nach seiner im Pokalspiel erlittenen Verletzung mehrere Wochen ausfallen wird, rückte Nachwuchsspieler Lennart Geist in den Kader. Der Linksaußen sollte damit eine zusätzliche Alternative zu Tim Grüner bilden. Dennoch standen Cheftrainer Vanja Radić für die Partie lediglich 13 Spieler zur Verfügung.

Der Start in die Partie gehörte zunächst den Bibern. Yannick Danneberg eröffnete die Begegnung mit zwei Treffern und brachte den DRHV früh in Führung. Trotz der personellen Probleme drückten die Gäste zunächst aufs Tempo und suchten mit schnellen Abschlüssen den Weg zum Tor. Doch Emsdettens Schlussmann Paul Dreyer erwischte



Nur 45 Prozent der DRHV-Angriffe waren erfolgreich – am Ende zu wenig, um in Emsdetten zu punkten. | Foto: Patrick Heidelberg

einen starken Start und hatte bereits nach fünf Minuten drei Paraden auf seinem Konto. Während die Biber ihre Chancen nicht konsequent genug nutzten, zeigte sich der Aufsteiger auf der Gegenseite deutlich effizienter. In der siebten Minute ging der TVE mit 5:2 in Führung. Diesem Rückstand liefen die Biber fortan hinterher. Vor allem Dreyer entwickelte sich dabei zunehmend zum entscheidenden Faktor und brachte die DRHV-Angreifer immer wieder zur Verzweiflung.

Als Emsdetten sich in der 16. Minute auf 12:7 absetzte, reagierte DRHV-Cheftrainer Vanja Radić mit seiner ersten Auszeit. Die Biber bemühten sich anschließend um den Anschluss, konnten mehrere Möglichkeiten dafür jedoch nicht nutzen. Nach einer Zeitstrafe

gegen Valentin Neagu stellte Andre Meuser beim 15:10 den alten Fünf-Tore-Vorsprung für die Gastgeber wieder her. Trotz der schwachen Chancenverwertung blieb der DRHV zunächst in Reichweite. Gleich drei Siebenmeter ließen die Biber im ersten Durchgang ungenutzt. Auch der Blick auf die Torhüterstatistik sprach eine deutliche Sprache: Zehn Paraden standen beim Gastgeber zu diesem Zeitpunkt lediglich zwei beim DRHV gegenüber. Dennoch ging es für die Biber mit einem noch halbwegs überschaubaren 13:16-Rückstand in die Kabine.

Biber kämpfen sich heran – Emsdetten schlägt zurück

Der Start in die zweiten 30 Minuten verlief zunächst hektisch. Mehrfach bot sich den Bibern die Gelegenheit, den Rückstand weiter zu verkürzen, doch erneut fehlte im Abschluss die letzte Konsequenz. Dafür stand die Defensive nun deutlich kompakter und erkämpfte sich einige wichtige Ballgewinne. Einen davon nutzte Yannick-Marcos Pust zum 17:16. Nach knapp fünf Minuten war der DRHV damit wieder in Schlagdistanz. Die Hoffnung auf eine Wende währte allerdings nur kurz. Eine Zeitstrafe gegen Yannick Danneberg brachte den DRHV erneut in Unterzahl. Emsdetten nutzte die Situation konsequent aus und zog beim 20:16 in der 38. Minute wieder auf vier Tore davon.

Als der TVE wenig später sogar auf 22:16 erhöhte, nahm Radić in der 42. Minute seine nächste Auszeit. Doch auch danach fanden die Biber nicht mehr entscheidend zurück in die Partie.

Mitte der zweiten Halbzeit musste Emsdetten seinen bis dahin überragenden Torhüter Paul Dreyer verletzungsbedingt ersetzen. Zu diesem Zeitpunkt führte der Gastgeber bereits mit 26:19. Doch auch seine Vertretung Oliver Krehel fügte sich mit mehreren Paraden unmittelbar ins Spiel ein und verhinderte, dass der DRHV den Rückstand noch einmal entscheidend verkürzen konnte. Stattdessen setzte sich Emsdetten weiter ab. Drei Minuten vor dem Ende traf Fynn Jarik Hasenkamp zum 32:21 und machte den Vorsprung erstmals elf Tore groß. Die Biber kämpften bis zum Schluss, konnten das Ergebnis aber nicht mehr entscheidend korrigieren.

Am Ende steht für den DRHV eine deutliche 25:34-Niederlage zum Saisonauftakt. Nach einem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer zum 17:16 fehlte den Bibern vor allem in der Schlussphase die nötige Konsequenz im Abschluss, um den Aufsteiger noch einmal ernsthaft unter Druck zu setzen.

■ B-JUGEND WIRD ZWEITER BEIM 3. INTERNATIONALEN HANDBALLTURNIER



Am vergangenen Wochenende fand das 3. Internationale Handballturnier um den Biber Cup 2026 statt. Das ausgewählte Teilnehmerfeld kam aus dem hohen Regal des internationalen Jugendhandballs. In der Vorrunde duellierte sich der DRHV 06 mit dem Nachwuchsteam aus Celje. Zu viele technische Fehler und die mangelnde Torausbeute verhinderten hier allerdings den Erfolg. Am Samstag ging es gegen die polnischen Vertreter aus Plock. Ein souveräner Sieg war der Start in den zweiten Turniertag. Im letzten Vorrundenspiel ging es gegen das Leistungszentrum aus Brno. Beide Spiele gewannen die Bauhausstädter souverän und qualifizierten sich für das Viertelfinale.

In diesem wartete die litauische U17-Nationalmannschaft auf unseren Nachwuchs. Die Ausgangslage war klar – wer gewinnt, darf ausschlafen. Und genau dies schien den Bibern Auftrieb zu geben. Die Litauer sind seit Start des Biber Cups jedes Jahr dabei und haben unsere Nachwuchsteams stets besiegt. Nun gab es die erste Revanche. Bereits nach 14 Minuten stand es 10:5 für den DRHV 06. In der Folge versuchten wir, den Vorsprung zu verwalten. Das gelingt aber auf diesem Niveau nicht wirklich und bei 16:16 ist der Gleichstand hergestellt. Bei noch knapp acht zu spielenden Minuten müssen die Jungs nun zeigen, was sie können – und das machen sie. Mit 21:18 gewinnen die Biber das Spiel und stehen im Halbfinale gegen Empor Rostock.

Die Sportschüler aus Rostock sind ein Gegner, der den Bibern liegt. Aber was die Bauhausstädter hier ablieferten, war sensationell. Über eine grandiose Defensive erkämpften sich die Jungs einen Ball nach dem anderen und es ging mit einer Sieben-Tore-Führung in die Pause. 13:6 für die Biber – das war ein deutliches Signal. Die Halle war definitiv angezündet und hatte Bock auf mehr. Am Ende siegen die Biber souverän mit 26:13 und ziehen zum ersten Mal ins Finale des Biber Cups ein.

Im Endspiel ging es gegen die Fivers aus Wien – die Talentschmiede aus Österreich. In einem stets engen Endspiel liefen die Biber von Beginn an einem Rückstand hinterher. Wir versuchten viel und gaben alles, aber es hat nicht sollen sein. Die Biber gehen am Ende volles Risiko und verlieren knapp.

Am Ende überwiegt der Stolz der Spieler, Trainer und Fans über das Erreichte. Alle Beteiligten bedanken sich für die tolle Organisation und bei allen Helfern der Veranstaltung.

■ C-JUGEND STARTET MIT NEUEM TRAINERTEAM BEIM BIBER CUP 2026



Auch in diesem Jahr durfte sich die U15 des DRHV 06 beim internationalen Biber Cup mit den europäischen Spitzenteams messen. Das Teilnehmerfeld war hochkarätig besetzt, mit Mannschaften aus Slowenien, Polen, Tschechien, Schweden und Österreich ging es gegen echte Aushängeschilder des internationalen Jugendhandballs.

Für unsere Jungs war es dabei ein besonderes Turnier: Erst seit vier Wochen arbeitet die neu formierte Mannschaft mit dem neuen Trainerteam, und so stand kurz vor Saisonstart vor allem das gemeinsame Einspielen im Fokus. Bewusst wurden verschiedene Konstellatio-

nen auf der Platte ausprobiert – die Jungs sollten Erfahrungen sammeln, auch aus Fehlern lernen und diese bewusst machen dürfen.

In der Vorrunde bekam es der DRHV 06 mit RK Celje aus Slowenien, SKF Wisla Plock aus Polen und SKKP Handball Brno aus Tschechien zu tun. Gegen Celje setzte es zum Auftakt eine 11:20-Niederlage, gegen Wisla Plock ging es mit 13:23 verloren, und auch gegen Brno reichte es mit 15:24 nicht zu einem Erfolg. Der ungewohnt körperbetonte Spielstil der europäischen Gegner machte den Jungs dabei zu schaffen – eine Umstellung, an die sie sich unsere junge Mannschaft erst gewöhnen und anpassen musste.

Als Gruppenvierter ging es im Viertelfinale gegen den favorisierten HC Empor Rostock, der die Bauhausstädter deutlich mit 44:17 in die Schranken wies und den DRHV 06 in die Platzierungsrunde um die Plätze 5 bis 8 schickte.

Dort traf man erneut auf Brno – und genau in diesem Spiel zeigte sich nach Einschätzung des Trainerteams der größte Fortschritt des Wochenendes. Mit 20:27 unterlag man zwar wieder, setzte aber von Beginn an deutlich couragierter und körperlich präsenter dagegen – ein spürbarer Schritt in die richtige Richtung im Vergleich zum Auftritt gegen Rostock. Im Spiel um Platz 7 unterlag der DRHV 06 anschließend Talent Plzen mit 19:39 und belegte damit den achten Platz.

Sportlich war es also ein Wochenende zum Lernen. Grundsätzlich zeigte sich das Trainerteam aber zufrieden: Es konnte viel ausprobiert werden, die Mannschaft hat sich sichtbar an die Situation angepasst und wächst von Spiel zu Spiel weiter zusammen. Jetzt heißt es, hart weiterzuarbeiten, damit die Körperlichkeit und die gewonnenen Erkenntnisse auch am kommenden Wochenende zum Saisonstart abgerufen werden können.

Für alle Beteiligten war es dennoch ein rundum gelungenes und super organisiertes Turnier. Alle Beteiligten bedanken sich für die großartige Organisation und bei allen Helfern der Veranstaltung.

ANZEIGE



SAISONSTART-
ANGEBOT

AB

14,50€

PRO MONAT

DYN

ALLE HANDBALL-
WETTBEWERBE.
ALLE SPIELE.
EIN ABO.

JETZT STREAMEN!

AI

















DRHV 06 - DAS TEAM

1

Janik Patzwaldt

16

Philip Ambrosius

7

Carl-Phillip Haake

8

Julius Drachau

10

Tim Grüner

11

Alen Hadzimuhamedovic

13

Valentin Neagu

14

Jakub Powarzyński

15

Marcel Nowak

17

Luka Baumgart

18

David Mišovych

20

Leon Ciudad Benitez

23

Mika Schüler

26

Yannick Danneberg

35

Martin Březina

55

Mihkel Lööp

69

Niklas Döbbel

98

Yannick-Marcos Pust

OD

Vanja Radić

OB

Philipp Braun

OA

Thomas Vollert

OC

Ive Lassanske

OC

Kerstin Habedank

OE

Cindy Schödel

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
10	LA	Tim	Grüner	26.02.2003	GER						
11	RM	Alen	Hadzimuhamedovic	09.11.2006	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
20	KM	Leon	Ciudad Benitez	04.06.2002	GER						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
35	RL	Martin	Březina	22.08.2001	CZE						
55	RM	Mihkel	Lööp	18.06.2002	EST						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

EULEN LUDWIGSHAFEN

EULEN LUDWIGSHAFEN

26/27

2 HBL

lukom
STADTMARKETING | KONFERENZ | EVENTS

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

CRAFT

LOTTO
Rheinland-Pfalz

twl
Die Zukunft kann kommen

ES FEHLT: MONTY KLEINSTEUBER, DR. MATTHIAS KUSMA

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
16	TW	Philipp Sebastian	Wenning								
32	TW	Janis	Boieck								
36	TW	Pawel	Krawczyk								
22	LA	Kian	Schwarzer								
4	RL	Nicolas	Waldvogel								
7	RL	Mihailo	Ilic								
15	RL	Frederik	Zepp								
29	RL	Friedrich	Schmitt								
30	RL	Lennart	De Hooge								
5	RM	Matteo	Menges								
9	RM	Marc-Robin	Eisel								
10	RM	Vincent	Bülow								
19	RR	Tilo	Müller								
37	RR	Finn-Lukas	Leun								
20	RA	Alexander	Falk								
24	RA	Theo	Straub								
23	KM	Lars	Röller								
28	KM	Sebastian	Bösing								
53	KM	Bruno	Eickhoff								

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2026/2027

29.08.26 / 18:00	T V Emsdetten		34 : 25		Dessau-Roßlauer HV 06
04.09.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
11.09.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Eintracht Hagen
18.09.26 / 20:00	TuS Ferndorf		:		Dessau-Roßlauer HV 06
26.09.26 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		1. VfL Potsdam
04.10.26 / 17:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
11.10.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
17.10.26 / 18:00	TV Großwallstadt		:		Dessau-Roßlauer HV 06
24.10.26 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SC DHfK Leipzig
01.11.26 / 17:00	HSC Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
14.11.26 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
23.11.26 / 19:30	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
30.11.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
05.12.26 / 19:30	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
10.12.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
20.12.26 / 17:00	HSC 2000 Coburg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.26 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Emsdetten
XX.X.XX / 00:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Ferndorf
XX.X.XX / 00:00	1. VfL Potsdam		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
XX.X.XX / 00:00	VfL Lübeck-Schwartau		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
XX.X.XX / 00:00	SC DHfK Leipzig		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC Nordhorn-Lingen
XX.X.XX / 00:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
XX.X.XX / 00:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS N-Lübbecke
XX.X.XX / 00:00	ASV Hamm-Westfalen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
XX.X.XX / 00:00	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2026/2027

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Vf LEintracht Hagen	1	1	0	0	+18	2:0
2	VfL Lübeck-Schwartau	1	1	0	0	+11	2:0
3	TV Emsdetten	1	1	0	0	+9	2:0
4	TV 05/07 Hüttenberg	1	1	0	0	+8	2:0
5	HC Elbflorenz Dresden	1	1	0	0	+7	2:0
6	TuS Ferndorf	1	1	0	0	+7	2:0
7	HSG Nordhorn-Lingen	1	1	0	0	+3	2:0
8	1. VfL Potsdam	1	1	0	0	+1	2:0
9	SC DHfK Leipzig	1	1	0	0	+1	2:0
10	HSC 2000 Coburg	1	0	0	1	-1	0:2
11	GWD Minden	1	0	0	1	-1	0:2
12	TuSEM Essen	1	0	0	1	-3	0:2
13	TSV Bayer Dormagen	1	0	0	1	-7	0:2
14	Eulen Ludwigshafen	1	0	0	1	-7	0:2
15	TV Großwallstadt	1	0	0	1	-8	0:2
16	Dessau-Roßlauer HV	1	0	0	1	-9	0:2
17	TuS N-Lübbecke	1	0	0	1	-11	0:2
18	ASV Hamm-Westfalen	1	0	0	1	-18	0:2

Stand: 03.09.26, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

Dessau
Roßlau
Stadtmarketing

STÄDTISCHES
KLINIKUM
DESSAU

LuckyFitness.de®

i:TECS
EVENT PRODUCTION

CRAN

SELECT

ticketmaster®

UR-KROSTITZER
FEINERBES PILSENER

NCC
SYSTEMS

INDOOR
TRENDS.DE

Top-Partner

S&S

DB

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

INFRA-TEC
ENERGY
GMBH

RUMMERT & THEUMER
Logistic Group Dessau

BRÖTJE
HEIZUNG

octapharma®
Dessau

BRUNING
Maschinenbau und Montageleistungen GmbH

GEISEL
Ford

THYROLF&UHLE

DIRINGER & SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dus.de

WWW.VERMESSUNG-TETZLAFF.DE
TJ

Business-Partner

möll
Tradition verpflichtet

Schröter GmbH
PUMPENTECHNIK

Nüßling
... mehr als Beschläge

KHD HUMBOLDT
WEDAG
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau

Gut beraten. Fair versichert.
ÖSA
Versicherungen
Servicebüro Steffen Reinsch
Schloßstr. 9 06844 Dessau-Roßlau

SOLAR
VATTENFALL
HEIKO WEISS

KÖNIG

Leistungen, die man nicht sehen, aber spüren!
FRANKE, BAEHR & RITTER
Hofenstraße 5
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 871210

Allianz
Geschäftsstelle Dessau

dm

ELEKTRO
SCHULZE
GMBH

ETB
BAUUNTERNEHMEN
Erd- und Tiefbau, Kanalarbeit, Betonarbeiten, Kleinfertigbau, Pflasterarbeiten

Domino's
Pizza

ram
Regier
Anlagenmontagen GmbH

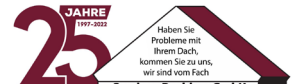
MAFA
Industrieservice
GmbH

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU

BECKER
Sicherheitstechnik
GmbH

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





START7

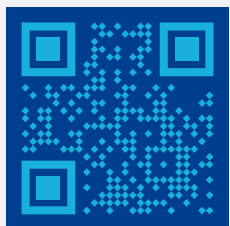
WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

DEINE STARS! DEIN TEAM! DEINE LIGA!

HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Norman Gunkel
Björn Reinhardt
DRHV 06